

## WASSER - kommt aus der Leitung? Wie gut ist es wirklich?

### **Leitartikel**

Wasserqualitätsstandards

### **Qualität, Wertigkeit & Nachhaltigkeit**

Hygiene und Sauberkeit  
Europaweit

### **Spülen ohne Sorgen**

Interview Hotel Ibis Bremen  
Altstadt

### **Die richtige Wasser- aufbereitung**

Praxisbericht





## Leitartikel

Wasserexperten aktuell

**A**CCOR Wasserqualitätsstandards nach acht Jahren voll im Fokus des Marktes!

Die gemeinsame Erarbeitung der Accor-Standards (s. Seite 3), für Betreibersicherheit im Reinigungs- und Spülbereich, hat sich -auch in Cent und Euro- eindeutig gelohnt.

Großhotels/Gruppen, Gastronomie und Catering, Gemeinschaftsverpflegung in Krankenhäusern und Heimen, sind seitdem vom wirtschaftlichen Nutzen und dem Hygiene- und Sauberkeitsspekt überzeugt. Dieser bemerkenswerte Standard setzt sich nicht nur in Deutschland, sondern auch europaweit, bei allen qualifizierten Profis, durch.

Aber es sind immer noch nicht alle davon überzeugt: dabei bedeutet in ihren Betrieben nicht polieren, kein Glasbruch, keine hohen Betriebs- und Begleitkosten (Reparatur, Wartung, Pa-

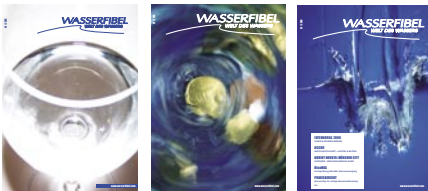
tronentausch u. a.) eine Verbesserung der Renditen!

Es gibt noch immer Betreiber und Lieferanten, welche die Chance, Standards als notwendig und zielgerichtet für ihr Geschäft aufzunehmen, verpassen!

Qualität kostet Geld, aber diese Investition amortisiert sich in kürzester Zeit! Hygiene und Sauberkeit ist Kundenanspruch, Rendite ist der Erfolg!

Informieren Sie sich, fragen Sie nach, rechnen Sie nach, es lohnt sich!

K.Klütsch



Diese und weitere Informationen zum Thema Wasser finden Sie in der aktuellen Ausgabe des Magazins „WASSERFIBEL - Welt des Wassers“

[www.wasserfibel.com](http://www.wasserfibel.com)

**IMPRESSUM** ANSCHRIFT DER REDAKTION: Wasserfibel · Isarstrasse 26 · 85579 Neuburg / München  
Fon +49 (0)89 · 68 01 97 65 · Fax +49 (0)89 · 66 01 13 07 · [www.wasserfibel.de](http://www.wasserfibel.de) · [info@wasserfibel.de](mailto:info@wasserfibel.de)

REDAKTION: K. Klütsch, M. Leipprand, Miriam Große / AUTOREN: K. Klütsch (KINTEC), M. Leipprand (WAL), Detlef Halm & Miriam Grosse (Ecolab) / URHEBERRECHTE & COPYRIGHTS: © WASSERFIBEL® - Dieses Magazin und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes bedarf der Zustimmung der beteiligten Firmen / IDEE & GESTALTUNG: [www.NAEO-DESIGN.de](http://www.NAEO-DESIGN.de)

**WAL**  
KINTEC®

**EIN BRAND-HEISSES THEMA!**

**ALLES AUS EINER HAND**

**BERATUNG  
PLANUNG  
AUSFÜHRUNG  
SERVICE**

Verbraucher	Geforderte Wasserqualität
Korbtransportspülmaschinen	Befüllung mit (verschnittenem) Weichwasser, kalt, 0-3° dH (über Enthärtungsanlage) Nachspülung mit (verschnittenem) Osmosewasser, kalt, 0° dH, verschnitten auf Leitwert von 15-80 µS/cm
Universal- / Topfspülmaschine	als Topfspülmaschine (verschnittenes) Weichwasser, kalt, 0-3° dH (über Enthärtungsanlage) als Besteckspülmaschine (verschnittenes) Osmosewasser, kalt, 0° dH, verschnitten auf Leitwert von 15-80 µS/cm
Gläserpülmaschinen	(verschnittenes) Osmosewasser, kalt, 0° dH, verschnitten auf Leitwert von 15-80 µS/cm
Heißluftdämpfer (Steamer)	Aquamix-Verschnittwasser, s. Kaffeemaschine, Eiswürfelbereiter mit Leitwert bis 250 µS/cm Salzgehalt bzw. 3-4° Karbonathärte alternativ -> (verschnittenes) Weichwasser, kalt, 0-3° dH (über Enthärtungsanlage)
Variokocher, Bain-Märies, Kochkessel	(verschnittenes) Weichwasser, kalt, 0-3° dH (über Enthärtungsanlage)
Kaffeemaschinen	Aquamix-Verschnittwasser -> Osmosewasser, verschnitten mit Weichwasser (Verschnitt auf 250 µS/cm Salzgehalt bzw. Karbonathärte von 3-4°) <b>AQUAMIX NUR IN VERBINDUNG MIT KONZEPTSYSTEM BlauWAL EINSETZBAR!</b>

Weichwasser, kalt, ggf. verschnitten auf 0-3° dH:

Wird über eine Enthärtungsanlage auf eine Härte kleiner 0,5° dH enthärtet und anschließend je nach Anforderung auf eine Resthärte von 0 bis 3° dH verschnitten.

(Umkehr-)Osmosewasser, kalt, verschnitten auf Restleitfähigkeit 15-80 µS/cm:

Wird über eine Umkehrosmoseanlage entsalzt und mit Weichwasser auf einen Leitwert von 15-80 µS/cm verschnitten.

Aquamix-Verschnittwasser:

Wird über eine Umkehrosmoseanlage entsalzt und anschließend im Aquamix-System in der Regel mit Weichwasser (alternativ mit Hartwasser) auf bis zu 250 µS/cm Leitfähigkeit bzw. eine Karbonathärte von 3-4° KH verschnitten.

# Qualität, Wertigkeit & Nachhaltigkeit

Hygiene und Sauberkeit europaweit

## Qualität, Wertigkeit und Nachhaltigkeit! Für Hygiene und Sauberkeit europaweit.

Während in Deutschland, die Welle "Geiz ist Geil", billig-billig, in Technik und Dienstleistungen langsam abnimmt, ist in den angrenzenden Ländern, Österreich, Schweiz, Frankreich, Benelux und den nordischen Ländern, die Erkenntnis gewachsen, dass angebotene Leistungen etwas mit Qualität und Nutzen für den Kunden zu tun haben!

Produkte und Dienstleistungen von An-

biotern mit Qualitätsnormen und Wertestandards, zu einem vernünftigen Preis, wachsen stetig. Dabei erscheint der Grundsatz, direkt vom Hersteller, alles aus einer Hand (Beratung-Montage-Service) besonders wichtig.

Im Sinne globaler Resonanz ist eine Forcierung der Produkte und Dienstleistungen "Made in Germany" angesagt und im europäischen Markt zu platzieren. Es werden solche Firmen, Anlagen und Maschinenhersteller profitieren, die ihre Dienstleistungen selbst kontrollieren, und im Sinne des Marktes in „einer Hand behalten“ und

so ihre Kernkompetenz an den Kunden bringen!

Natürlich ist eine klare Preis- und Investitionsaussage, sowie ECHTE Beratung / Planung / Lieferung / Servicebegleitung, ein absolutes Muss. Dem Kunden wird ein optimales und sicheres Technikersystem offeriert. Kurzfristige Zuschläge sind nicht zu empfehlen. Mittel- und langfristige Strukturen und Umsetzungen sind Ziele und Strategie. Langlebigkeit, Läufersicherheit und Wirtschaftlichkeit sind die Werte für Renditen und Nutzen, sie kommen dem Kunden und den Lieferanten zugute!

## Vernetzung von Kompetenz und Dienstleistung

Erste Gespräche auf dem 4. Wassertag 2007 fanden zwischen W.A.L.-Wasser-

technik und Ecolab statt. Am Beispiel Novotel München City: das Haus wurde von der Planung bis zur Eröffnung und im Betrieb begleitet – sehr erfolgreich und ohne Komplikationen – mit

besten Ergebnissen. Die kompetente Begleitung gelang durch die W.A.L. in Verbindung mit der Haustechnik sowie dem Ecolab Service. Der Beginn einer erfolgreichen Zusammenarbeit.





Ecolab®

Spülen ohne Sorgen im Hotel Ibis Bremen Altstadt

**Wenn der Servicemann für die Spülmaschine zum Stammgast wird, ist es an der Zeit, für die technische Schwachstelle im Betrieb eine Problemlösung zu finden.**

Im Hotel Ibis Bremen Altstadt versagte die Spülmaschine immer häufiger ihren Dienst. Gerade dann immer, wenn das Haus voll ausgebucht war und die Frühstücksgäste nach weiterem Geschirr fragten. Aus einem gespülten Geschirrkorb mit Tassen konnten nur 1/3 der Tassen verwendet werden, die anderen Tassen mussten mit der Hand nachgespült und poliert werden.

Hier war ganz klar, dass sich für das 118-Zimmer-Hotel etwas ändern musste. Zusätzlich wurde bei den regelmäßigen Untersuchungen des Wassers und auf dem Geschirr durch Fresenius festgestellt, dass dies nicht die ACCOR Standards erfüllt. Von einer geforderten Reinigungsleistung der alten Spülmaschine war somit keine Rede.

Eine Investition von etwa 7.000 Euro schien unausweichlich, als Frühstückleiterin Frau Jehrke über die Wasserfibel vom EcoTemp „Sorglos-Konzept“ von Ecolab erfuhr. Es wurde ein Termin mit dem Ecolab-Fachberater Frank Behrens vereinbart und nach einigen anfänglichen Abstimmungen läuft nun eine EcoTemp Haubenmaschine ET 15-M der eine Untertisch-Osmoseanlage RO 18 vorgeschaltet ist, mit einwandfreien Spülergebnissen. Eine Osmoseanlage ist dabei ganz wichtig, denn sie sorgt für ein optimales Wasser, das we-

der Kalk noch störende Salze enthält und dadurch beste hygienische Spülergebnisse ermöglicht. „Das Geschirr und die Gläser kommen einwandfrei aus der Spülmaschine. Hier und da muss mal das eine oder andere Besteckteil nachpoliert werden. Da ist der nächste Gästeansturm zum Frühstück nun kein Problem mehr“ so berichtet Frau Jehrke.

Seit 1 1/2 Jahren arbeitet man nun schon im Hotel Ibis Bremen Altstadt mit dem EcoTemp „Sorglos-Konzept“, einem ganzheitlichen Konzept auf Mietbasis, das sowohl die Spülmaschine, Osmoseanlage, Reinigungsprodukte als auch die Dosiertechnik und den Service mit regelmäßiger Wartung beinhaltet. EcoTemp bedeutet, sich keine Gedanken mehr über einwandfreie und hygienische Spülergebnisse machen zu müssen. Dies ist alles Teil des „Sorglos“-Konzeptes und das bei nur einem Ansprechpartner.

„Mit EcoTemp ist Spülen kein Thema mehr für uns. Keine technischen Probleme und kein Nachspülen mehr sowie eine super Betreuung durch den Ecolab-Fachberater Frank Behrens. Sollte mal ein Problem auftauchen, so ist Herr Behrens zur Stelle. Wir

können uns jetzt auf das Wesentliche konzentrieren, auf zufriedene Gäste“, davon ist Frau Jehrke überzeugt.

Weitere Informationen zu dem EcoTemp „Sorglos-Konzept“ von Ecolab bei Herrn Engelbert Manzinger unter 01 72 / 664 07 79 oder [engelbert.manzinger@ecolab.com](mailto:engelbert.manzinger@ecolab.com).





## DIE RICHTIGE WASSERAUFBEREITUNG

Das Muss für ein perfektes Ergebnis - der Praxisbericht

**Wie wichtig die richtige Wasseraufbereitung für ein einwandfreies Spülergebnis ist, soll hier an Beispielen aus der Praxis verdeutlicht werden.**

Ausgangssituation ist eine neu eingerichtete Spülküche, deren Betreiber langjähriger und zufriedener ECOLAB-Kunde ist. Nach dem Umbau der Küche, d. h. Erneuerung der Geräte (Spülmaschinen und Osmoseanlage), zeigte sich jedoch folgendes Problem:

Nach einer Laufzeit der Geschirrspülmaschine von ca. 1 Stunde erfüllte das Spülergebnis nicht mehr wie gewohnt den von ACCOR und ECOLAB gemeinsam festgelegten Standard.

Im Gegenteil, die Beeinträchtigung war gravierend, obwohl keine Veränderungen an den Reinigungsprodukten oder der Dosiertechnik getätigt wurden.

Auch nach mehreren Testläufen, in welchen die Dosierung variiert wurde, zeigte sich keine Besserung. Das Spülgut verließ die Maschine weiterhin in inakzeptablem Zustand.

Daraufhin wurden Dosieranlage, Geschirrspülmaschine und Osmoseanlage (Wasseraufbereitungsanlage) genauer überprüft.

Die Tests ergaben, dass die Beeinträchtigung des Spülergebnisses weder an den verwendeten Reinigungsprodukten noch an der Dosiertechnik von ECOLAB lag. Auch die Osmoseanlage funktionierte einwandfrei, nur konnte sie nicht die benötigte Wassermenge in gleich

bleibender Qualität bereitstellen. Grund dafür war eine falsche Berechnung der Gebrauchswassermenge. Basierend auf dieser Fehlkalkulation wurde eine zu kleine Osmoseanlage eingebaut.

Fazit ist also, für ein hygienisch optimales Spülergebnis ist das Zusammenspiel aller Komponenten, Spültechnik, Chemie und Wasseraufbereitung, von entscheidender Bedeutung. Das heißt, es muss bereits bei der Planung einer Spülküche darauf geachtet werden, dass alle eingebauten Geräte auch die erforderlichen Kapazitäten aufweisen. Sofern das verwendete Wasser nicht einwandfrei aufbereitet wird, kann man selbst mit dem besten Spülmittel und der besten Geschirrspülmaschine kein zufriedenstellendes Ergebnis erzielen.

In einem weiteren Fall wurde der ECOLAB-Fachberater ebenfalls wegen eines schlechten Spülergebnisses in ein ACCOR-Hotel gerufen.

Nach Überprüfung der Dosiertechnik, der Wasseraufbereitung (Enthärtungsanlage) und der Geschirrspülmaschine wurde ein größerer Defekt an der Spülmaschine festgestellt.

Dieser wurde auf dem Kundenservicebericht von Ecolab beschrieben und mit der Direktion und dem Leiter der Haustechnik ausführlich besprochen.

Nachdem sich die Haustechnik einen Kostenvoranschlag für die Reparatur erstellen ließ, wurde die Anfrage bezüglich einer EcoTemp Spülmaschine an

den zuständigen ECOLAB-Fachberater gerichtet.



Für die Erstellung eines exakten Angebots muss folgendes beachtet werden.

Die Wasserqualität muss überprüft werden, der ACCOR-Standard sieht vor, neu eingebaute Geschirrspülmaschinen mit Osmosewasser zu betreiben.

Nach Ermittlung sämtlicher Wasserdaten wird ein EcoTemp-Angebot inklusive der Osmoseanlage RO18 erstellt. Darauf folgt die Rücksprache mit der ACCOR-Zentrale in München. Nach Vertragsunterzeichnung wird die Anlage eingebaut, die Dosierung eingestellt und das Personal eingewiesen.

In diesem Beispiel aus der Praxis laufen die Anlagen seit der Inbetriebnahme ohne Probleme, das Spülergebnis ist optimal und die Reinigungsmittelkosten reduzierten sich um ca. 10%.

Das wichtigste für ECOLAB als Partner von ACCOR kann nur die Zufriedenheit der Kunden sein.

Detlef Halm, Ecolab

# Mit EcoTemp® Alles aus einer Hand!



Servicekonzept



Training



Produkte



Ein Ansprechpartner



Glänzendes  
Spülergebnis

## ECOLAB®



Geschirrspülmaschine  
und Osmoseanlage

**Machen Sie sich keine Sorgen,  
wir sorgen für strahlend saubere  
Spülergebnisse!**

Für weitere Informationen zu unserem EcoTemp Sorglos-Konzept sprechen Sie bitte Herrn Engelbert Manzinger unter 0172/6640779 an oder mailen an [engelbert.manzinger@ecolab.com](mailto:engelbert.manzinger@ecolab.com)

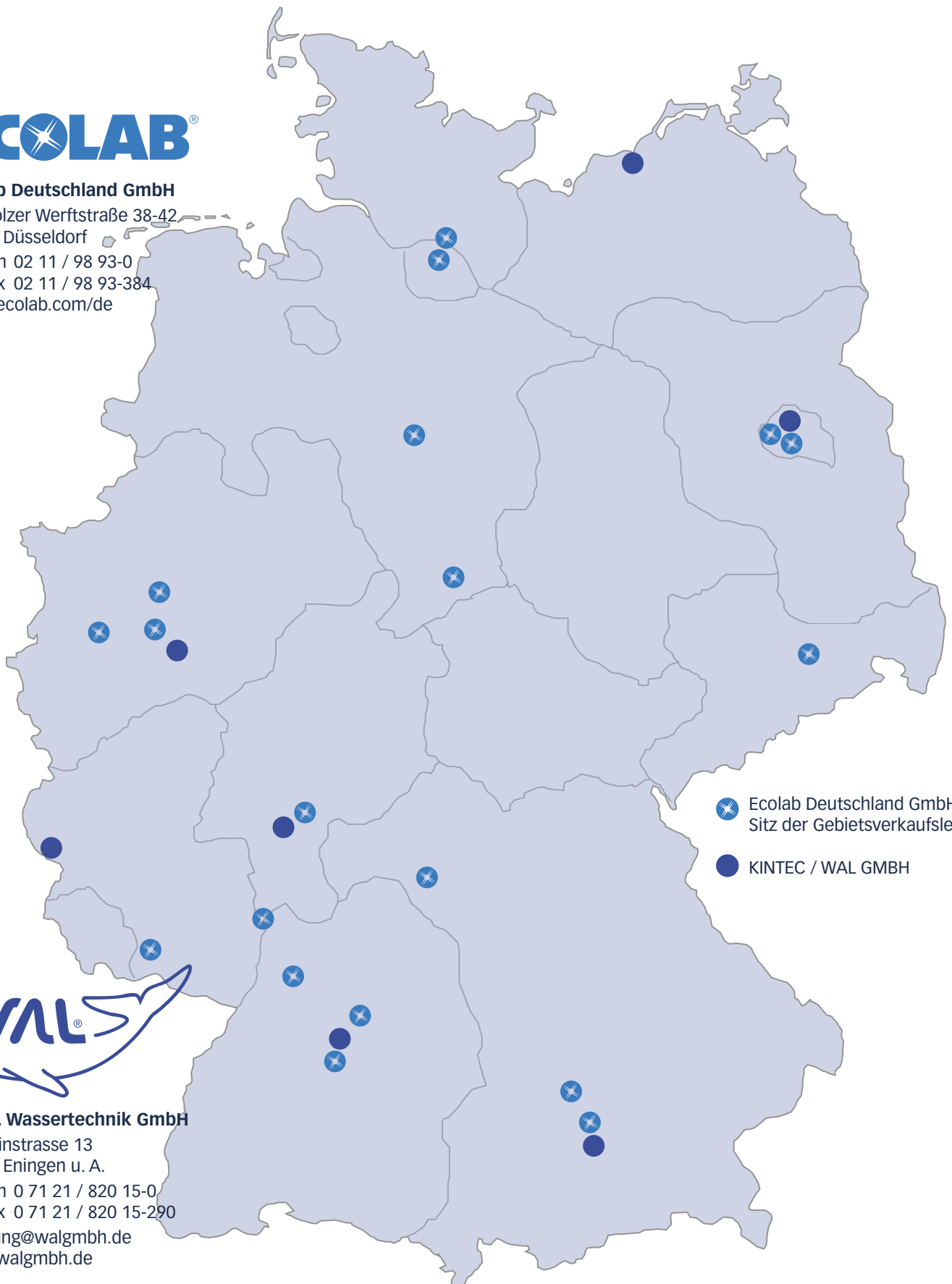
# Partnerschaft deutschlandweit.

Ecolab Deutschland GmbH und KINTEC® / WAL GmbH



## Ecolab Deutschland GmbH

Reisholzer Werftstraße 38-42  
40589 Düsseldorf  
Telefon 02 11 / 98 93-0  
Telefax 02 11 / 98 93-384  
[www.ecolab.com/de](http://www.ecolab.com/de)



 Ecolab Deutschland GmbH,  
Sitz der Gebietsverkaufsleiter

 KINTEC / WAL GMBH



## W.A.L. Wassertechnik GmbH

Einsteinstraße 13  
72800 Eningen u. A.  
Telefon 0 71 21 / 820 15-0  
Telefax 0 71 21 / 820 15-290  
[beratung@walgmbh.de](mailto:beratung@walgmbh.de)  
[www.walgmbh.de](http://www.walgmbh.de)